



Grundsätzliche Risiken

Optionsgeschäfte sind mit finanziellen Risiken besonderer Art verbunden. Das eingesetzte Kapital unterliegt dem Risiko des Totalverlustes. Aufgrund des Termin-Charakters der Geschäfte ist es nicht möglich, etwaige Verluste durch das Abwarten einer gegenläufigen Entwicklung auszusitzen. Es bestehen deshalb hohe Verlustrisiken und die Geschäfte sind zudem mit erheblichen Kosten verbunden. Mit Optionsgeschäften tätigen Anleger keine herkömmlichen Kapitalanlagen, sondern hochspekulative Börsengeschäfte. Solche Geschäfte sollten daher nur von Anlegern getätigt werden, die diese Geschäftsart kennen, über genügend liquide Mittel verfügen und in der Lage sind, auch mögliche Totalverluste zu tragen.

Das Risiko beim Kauf von Call-Optionen

Der Käufer einer Call-Option trägt das Risiko, den bezahlten Optionspreis ganz oder teilweise zu verlieren. Je kürzer als bis zum Verfalldatum der Option verbleibende Zeit und je höher der Ausübungspreis im Vergleich zum aktuellen Kurs des Basiswertes ist, desto grösser ist für den Käufer der Option das Risiko, den bezahlten Optionspreis zu verlieren. Liegt am Verfalldatum der Option der aktuelle Kurs des Basiswertes nicht über dem Ausübungspreis, so ist die Option wertlos und der bezahlte Optionspreis vollständig verloren. Der Wert einer Call-Option kann auch bei unverändertem oder steigendem Kurs des Basiswerts abnehmen. Dies mag z.B. dann der Fall sein, wenn der Zeitwert einer Option abnimmt oder sich Angebot und Nachfrage ungünstig entwickeln.

Das Risiko beim Kauf von Put-Optionen

Der Käufer einer Put-Option trägt das Risiko, den bezahlten Optionspreis ganz oder teilweise zu verlieren. Je kürzer die bis zum Verfalldatum der Option verbleibende Zeit und je tiefer der Ausübungspreis im Vergleich zum aktuellen Kurs des Basiswertes ist, desto grösser ist für den Käufer der Option das Risiko, den bezahlten Optionspreis zu verlieren. Liegt am Verfalldatum der Option der aktuelle Kurs des Basiswertes nicht unter dem Ausübungspreis, so ist die Option wertlos und der bezahlte Optionspreis vollständig verloren. Der Wert einer Put-Option kann auch bei unverändertem oder sinkendem Kurs des Basiswerts abnehmen. Dies mag z.B. dann der Fall sein, wenn der Zeitwert einer Option abnimmt oder sich Angebot und Nachfrage ungünstig entwickeln.

Das Risiko von Kombinationsgeschäften

Ein Kombinationsgeschäft liegt vor, wenn gleichzeitig mindestens zwei Optionsserien gekauft und/oder verkauft werden und dies entweder in derselben oder in verschiedenen Optionsklassen. Als Folge der Glattstellung oder Ausübung einzelner Teile eines Kombinationsgeschäftes können sich die Risiken wesentlich verändern oder kumulieren. Wegen der Vielzahl von möglichen Kombinationen können die sich im Einzelfall ergebenden Risiken im Rahmen dieses Merkblattes nicht detailliert dargelegt werden. Daher sollte sich ein Anleger, bevor er Strategien mit Kombinationsgeschäften ausführt, eingehend über die damit verbundenen Risiken orientieren.